

Kontakt

Unsere Einrichtung:

Integrative AWO Kindertagesstätte "Zauberwald"
Seeackerstr. 31

90513 Zirndorf - Weinzierlein

Tel.: 09127 / 57323
Fax.: 09127 / 570679



e-mail:kita-wzl@awo-kv-fuerth-land.de

Unser Träger:

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Fürth Land e.V.
Maria-Juchacz-Str. 2a

90513 Zirndorf

Tel.: 09 11/97 19 14-0
Fax: 09 11/97 19 14-14



e-mail: www.awo-kreisverband-fuerth-land.de

Unsere Einrichtung hat vier Gruppen mit Kindern zwischen acht Wochen und sechs Jahren.

In einer Gruppe werden ca 25 Regel-Kindergarten-Kinder, in einer Integrationsgruppe ca.18 Kinder betreut. Der Anteil der behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Kinder im Sinne des § 39 BSHG besteht aus drei bis fünf Kindern in der Integrationsgruppe.

In unserer Kinderkrippe werden 12 Kleinstkinder zwischen 8 Wochen und drei Jahren, altersgerecht und personalintensiv betreut

Unsere Vorschulkinder werden in einer eigenen Gruppe geführt und erhalten so eine besondere Förderung!



Kinder

Altersgrenze:

8 Wochen bis zur Einschulung

Zahl der Plätze:

Kiga: 68
Krippe: 12

Belegte Plätze:

75



Einzugsgebiet:

Weinzierlein, Wintersdorf, Zirndorf und OT
Ausnahmen nach Absprache Kinder aus Fremdgemeinden



Gruppenorganisation:

In vier Gruppen (wie oben beschrieben) werden insgesamt 75 Kinder betreut.

In der Freispielzeit wird gruppenübergreifend gearbeitet; d.h. die Kinder haben die Möglichkeit Spielpartner, -raum und -material frei zu wählen.

Integration
behinderter Kinder:

In unserer integrativen Kindertagesstätte besteht der Anteil aus behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Kinder im Sinne des § 39 BSHG aus drei bis sieben Kindern.



Nationalitäten der Kinder:

Deutsch, sowie einige Kinder von Eltern anderer Nationalitäten.

Zeiten

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.00 - 16.30 Uhr
Freitag 7.00 - 16.00 Uhr
Die Öffnungszeiten werden durch eine Bedarfsermittlung jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.



Bring-/Abholregelung:

Bringzeit: 7.00 - 8.30 Uhr
1. Abholzeit: um 12.00 Uhr
2. Abholzeit: ab 13.15 Uhr = gleitend

Betriebsferien:

Folgende Schließtage für das Kita-Jahr 2011 / 12 sind geplant:

☼	31.10.2011	Brückentag
☼	27.12.11 - 30.12.11	Weihnachtsferien
☼	05.01.2012	Teambesprechungstag
☼	05.04.12 - 10.04.12	Osterferien
☼	30.04.2012	Brückentag
☼	18.05.2012	Brückentag
☼	08.06.2012	Brückentag
☼	13.08.12 - 25.08.12	Sommerferien
☼	27.08.2012	Teambesprechungstag
☼	24.12.12 - 03.01.13	Weihnachtsferien
☼	04.01.2013	Teambesprechungstag
☼	bundesweite Feiertage	



Elternbeitrag

KiTa-Beitrag:

Kindergartenkinder:



Krippenkinder:

bis 5 Std. : **102,00 €**
 bis 6 Std. : **112,00 €**
 bis 7 Std. : **118,00 €**
 bis 8 Std. : **125,00 €**
 bis 9 Std. : **130,00 €**
 bis 10 Std. : **135,00 €**

bis 4 Std. : **187,00 €**
 bis 5 Std. : **202,00 €**
 bis 6 Std. : **216,00 €**
 bis 7 Std. : **229,00 €**
 bis 8 Std. : **241,00 €**
 bis 9 Std. : **251,00 €**
 bis 10 Std. : **262,00 €**

zusätzliche Kosten:



Zusätzlich fallen folgende Kosten an

☼ Essensgeld:	2,30 €	pro Portion
für warmes Mittagessen auf Wunsch		
☼ Getränkergeld:	4,00 €	pro Monat
für Tee, Mineralwasser, Apfelsaft, Milch, Kakao; 14 täg. Gemeinsames Frühstück Verpflegung und Bezuschussung bei Ausflügen; u.a.m.		
☼ Eintrittsgelder für verschiedene Veranstaltungen und Besuche von Institutionen (z.B.Kino, Schwimmbad); (Teilnahme meist freiwillig)		

Personal

Zahl der päd. Mitarbeiter:

12



Organisationsstruktur:



Gruppe 1:	Integrationsgruppe 18 Kinder davon z.Z. 5 mit Anerkennung auf Integrationsplatz 2 Erzieherinnen, 1 Kinderpflegerin
Gruppe 2:	25 Kinder Regel-Kigakinder 1 Erzieherin, 2 Kinderpflegerinnen
Gruppe 3:	18 Vorschulkinder 1 Erzieherin, 1 Kinderpflegerin, 1 FSJ-Praktikant
Kinderkrippe:	12 Kleinstkinder 1 Erzieherin, 2 Kinderpflegerinnen, 1 BFD-Praktikantin
Leitung:	1 Erzieherin / Fachwirt f. Erziehungswesen

Das Team:

Gruppen-/Anwesenheits-/Anstellungsschlüssel:

**Der Anstellungsschlüssel für den Kindergartenbereich
beträgt derzeit 1:10,5**

**Der Anstellungsschlüssel für die Kinderkrippe
beträgt derzeit 1:10,5**



Tätigkeiten außerhalb
der Kinder-/Gruppenzeit:



- Vor- und Nachbereitung von pädagogischen Angeboten
- Erstellen von Aushängen, Informationsmaterial, Protokollen, u.a.m.
- Projektplanung und Projektauswertung
- Vor- und Nachbereitung von Festen, Veranstaltungen, Ausflügen etc.
- Führen von Beobachtungsbögen
- Erstellen von Fördermaßnahmen
- Teamsitzungen Gruppenteam
- Elterngespräche, sowie deren Vorbereitung und schreiben von Protokollen
- Vormerk- und Aufnahmegespräche
- Elternveranstaltungen
- Leiterinnentreffen
- QM - Zirkel
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kindergartenbeiratssitzungen
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten, Therapeuten, Schulen, ...
- Besuch von Fortbildungen / Arbeitskreis / Erste Hilfe Kurs usw.
- Lesen und Bearbeiten von Fachliteratur
- Anleitung von Praktikanten / Besuch von Anleitertreffen
- Verwaltungsaufgaben

Qualitätssicherung

Qualitätsmanagement:

Unsere Einrichtung ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
Wir arbeiten nach den Vorgaben in unserem Qualitätsmanagementhandbuch.



Fortbildungsmaßnahmen:



Im Jahr 2011 / 12 werden von den Mitarbeiter folgende Fortbildungen besucht:

- ☼ "...und immer schäumt die Wut" (Konfliktmanagement)
- ☼ "Energie und Umwelt neu erleben - Leuchtpol"
- ☼ "Portfolio - Bildungs- und Lerngeschichten"

=> leider gab es in diesem Jahr viele Absagen durch die Anbieter!

Supervision:

im Moment nicht vorhanden
Kann bei Bedarf unter Absprache mit dem Träger genutzt werden.

Fachberatung:

wird zur Zeit nicht in Anspruch genommen

Räumlichkeiten

Lage:

Unser Kindergarten liegt am Ortsrand von Weinzierlein, direkt neben Wiesen und Feldern. Der Zirmdorfer Ortsteil Weinzierlein liegt ca. 5 Kilometer südwestlich von der Kernstadt Zirndorf entfernt.



Architektur:

1991 wurde der Kindergarten von der Stadt Zirndorf erbaut. Durch viele Seiten- und Dachfenster ist es im Inneren sehr hell und freundlich. Auffällig ist die bis zu den Dachbalken offene Bauweise.
1992 wurde die zweite Gruppe angebaut, 1995 die dritte Gruppe.
Im Jahr 2010 erfolgte ein Anbau für die Kinderkrippe

Foto der Einrichtung von außen:



Beschreibung der Räumlichkeiten:

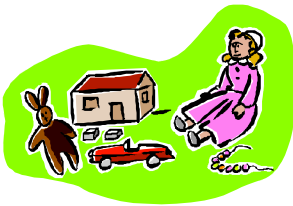
- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| ☼ 1. Gruppe: "Wichtel" | ☼ Zwei Waschräume / Toiletten |
| ☼ 2. Gruppe: "Waldgeister" | ☼ Büro |
| ☼ 3. Gruppe: "Pffikkusse" | ☼ Personalraum |
| ☼ 4. Gruppe: "Trolle" (Krippe) | ☼ Küche |
| ☼ Turn- und Mehrzweckraum | ☼ Abstellraum |
| ☼ Eingangsbereich / Flur | ☼ Heizungsraum |
| ☼ "Traumraum" / Motorikraum | ☼ Kreativraum |
| ☼ Schlafraum für die "Trolle" | ☼ Dachboden |
| ☼ PC-Ecke "Schlaumäuse" | |



Foto aus den Innenräumen
der Einrichtung:



Ausstattung:



Flur: Hier befinden sich die Kindergarderoben; der gemeinsame Frühstückspplatz für alle Gruppen; sowie verschiedene Spielecken und Spielmöglichkeiten z.B. Spieltelefon, Werkbank, Lese-Sofa,

Gruppenräume: Eine Besonderheit in allen Gruppen ist das große Kinderspielhaus, das aus zwei Ebenen besteht. Die Gruppenräume sind in verschiedene Spielbereiche mit jeweils einem vielfältigen Materialangebot untergliedert. Der neu angebaute Krippen-Gruppenraum ist hell und großzügig gestaltet und bietet den Kleinsten ein adäquates Lern- und Spielumfeld.

Schlafräum für die Kleinstkinder:
Hier schlafen unsere Kleinsten in gemütlicher, kuscheliger Atmosphäre!

"Traumraum" / Motorikraum:
Für die jüngsten Kindergartenkinder wird dieser Raum zum "Schlummern" genutzt. Während der Freispielzeit kann hier auch mit verschiedenen Spielmaterialien gespielt werden. Weiterhin ist dieser Raum mit verschiedenen Materialien zur Förderung der Motorik und Wahrnehmung ausgestattet.

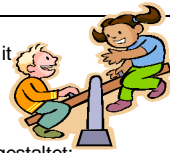
Turn- und Mehrzweckraum: Hier gibt es ein großes Klettergrüst, eine Kletterwand, Turn- und Spielmatten. Ergänzt wird dieses Angebot mit einem großen Materialangebot, sowie Turngeräten, Gymnastik- und Rhythmikwagen, ein umfangreiches Orffinstrumentarium im zugehörigen Nebenraum.

Kreativ-Nebenraum für alle gestalterischen Angebote

Außenanlage:

Im großen Garten gibt es Bäume, Sträucher, Büsche, Beete; zwei Sankästen und eine Wassermatschanlage. Ein Kletterturm mit Rutsche, verschiedene Schaukeln und Wippen, vielen Kinderfahrzeugen, ein Spielhäuschen, eine Fußballwiese, eine große Maltafel und ein Erdberg sind vorhanden.

Für unsere Kleinsten wurde ein separater Krippen-Gartenbereich gestaltet; hier gibt es spezielle Kleinstkinder-Spielgeräte, wie Kletterhaus mit Rutsche, Sandkasten, Kleinstkinder-Schaukel, ein Spielhaus, ein Wipp-Gerät und Fahrzeuge.



Regelmäßig genutzte
Spielflächen außerhalb
der Einrichtung:

Bei unseren regelmäßig stattfindenden Naturtagen, aber auch zu anderen Anlässen, sind wir in der Umgebung, in Wald und Flur, wie auch auf verschiedenen Spielplätzen unterwegs.



Regelmäßige
Besuchsorte:

folgende Institutionen werden von uns regelmäßig besucht:
versch. Wzl. Vereine z.B. Feuerwehr, Kleintierzuchtverein, Sängerverein ..
AWO Ortsverein / Altenheim; Schule Wintersdorf; Sparkasse Fürth
Wzl. Kirchweih; ortsansässige Bauernhöfe;
Nbg.: Planetarium, Tiergarten, Theater, Museen, Megaplay, ... u.v.m.



Kooperation und Vernetzung

Fachdienste:



Für unsere Integrationskinder wird der Fachdienst von einer pädagogischen Fachkraft durchgeführt.
Bei Bedarf können wir den Eltern für besondere Probleme Beratungsgespräche anbieten. Dazu kommt eine Fachkraft der Familien- und Erziehungsberatungsstelle / Fürth.
Bei Bedarf werden wir von den Therapeuten der Lebenshilfe Oberasbach unterstützt, indem sie eine Beobachtung auffälliger Kinder anbieten.

Organisation von
Betreuung außerhalb
der Einrichtung:

z.Z. nicht vorhanden

Vernetzung in Gemeinde
oder Stadtteil:



Schule Wintersdorf	Fachakademie für
Diagnose- und Forderschule	Sozialpädagogik
Sprachheilschule	Fachschule für
Frühförderung / Lebenshilfe	Kinderpflege
verschiedene Therapeuten	Arbeitskreis für
Kinderärzte	Integration
Erziehungsberatungsstelle	verschiedene Weinzierleiner
Gesundheitsamt	Vereine und Einrichtungen
Landratsamt	

Pädagogische Schwerpunkte

Jedes Kind soll gerne in den Kindergarten kommen und sich dort wohlfühlen. Es wird respektvoll und liebevoll in den Kindergartenalltag und in die Gruppe eingeführt.

Um unserem gesetzlichen Auftrag auf Erziehung und Bildung kindgerecht umsetzen zu können, arbeiten wir nach der Methode des ganzheitlichen Lernens; d.h. wir helfen den Kindern die Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen und zu begreifen; mit Freude und Neugier zu forschen und zu entdecken; eigene und konkrete Erfahrungen zu sammeln. Ganzheitliches Lernen bedeutet: Mit Kopf, Herz und Hand zu lernen!

Das Spiel ist Grundlage der Kindergartenpädagogik. Durch Freude am Spiel und am zweckfreien Tun wird das Kind schöpferisch tätig, setzt Ideen frei, wird sensibel für das, was von anderen kommt und wird sich seiner eigenen Fähigkeiten bewußt.



Zusammenarbeit mit Eltern

Information:



Hier finden Eltern Informationen über uns/über ihr Kind:

- ☼ Pressemitteilungen
- ☼ Konzeption
- ☼ persönliche Gespräche
- ☼ Elternbriefe
- ☼ Internet
- ☼ Aushänge

Elternsprechstunden/ Elternabende:



Termine 2011/12

- ☼ Je zwei gruppeninterne Elternabende
- ☼ Kindergartenbeitragswahl
- ☼ 27.01.12 Tag der offenen Tür
- ☼ Mai 2011 Themen-Elternabend (für Alle)
- ☼ 15.05.12 Elternabend für die Eltern der Neuen Kinder (ab Sept.11)
- ☼ Elterngespräche finden nach Absprache für jedes Kind mind. einmal jährlich statt.
- ☼ Weitere Angebote für Eltern sind z.B. Elterncafe, Bastelabende u.a.m.

Mitwirkungsmöglichkeiten:

In folgenden Bereichen können Elternteile mitwirken:

- Hospitation (Eltern verbringen einen Vormittag im Kindergarten)
- Reparaturarbeiten (z.B. defektes Spielmaterial)
- Näharbeiten (z.B. Aufhänger an den Handtüchern)
- Gartenarbeiten (z.B. Beete umstechen, Laub rechen, ...)
- Berufe vorstellen
- Fahrdienste (z.B. bei Ausflügen)
- Mithilfe bei personellen Engpässen
- Kochen, Backen, Spenden, ... z.B. für Feste, Veranstaltungen
- Für Ideen, Anregungen, Kritik ... haben wir immer ein offenes Ohr
- Gestaltung und Mitwirkung bei Projekten
- u.a.m.



Mitbestimmungsmöglichkeiten:

Eine Mitbestimmungsmöglichkeit besteht für die Eltern in beratender Funktion.
z.B. durch: ☼ KiTa-Beirat ☼ Umfragen ☼ Elternbefragung

KiTa-Beirat:

Der Kindertagesstätten-Beirat unserer Einrichtung ist das Bindeglied zwischen Eltern, Kita-Team und Träger der Einrichtung! Der Kita-Beirat wird jährlich neu gewählt.

Pädagogische Aktivitäten der letzten 12 Monate

Soziales Lernen:



Integration der neuen Kinder
Bildung einer harmonischen Gruppenstruktur
Gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung von Regeln
Förderung von Selbständigkeit und eigenverantwortlichem Handeln
Eigene Gefühle und die der anderen erkennen und damit umgehen können
Möglichkeiten zur Konfliktlösung finden und umsetzen

Kreativität:

Kreatives und fantasievolles Spielen, Denken und Handeln
Spezielle Möglichkeiten und Angebote im künstlerisch-gestalterischen Bereich (Malen, Basteln, Werken, Gestalten, Dekorieren, Experimentieren...)

Kommunikation:

Morgenkreis / Gesprächskreise
Rollenspiel / Handpuppen / Theater / Pantomime
Diskussionen / Abstimmungen
Konfliktlösungen

Musik:

Singen und Spielen
Hörübungen / -spiele
Umgang mit Musikmedien
Malen nach / mit Musik
Klassische Musik / Entspannungsmusik / versch. Musikrichtungen
einmal wöchentl. gemeinsamer Singkreis

Rhythmik
Musikinstrumente
Klanggeschichten
Tanz



Bewegung:



Freie Bewegungsmöglichkeiten (Bewegungsbaustelle, Garten ...)
Gezielte Angebot z.B. Turnen, Gymnastik, Tanz, Spiele ...
Täglicher Aufenthalt im Freien
Ausflüge
Regelmäßige Wald- und Naturtage

Gestaltung und Kultur:

Theaterbesuch	Panetarium	Museumsbesuch
Tiergarten	Kino	etc.

Religion:

Wir sind konfessionell nicht gebunden und gehen somit vorurteilsfrei mit der Religionsvielfalt in unserer Einrichtung um.

Medien:

Bücher	CD	Radio	Kassette
PC	TV & DVD	Zeitschriften, etc.	



Spracherziehung:



Bilderbücher / -geschichten
Geschichten / Märchen hören und erfinden
Reim- und Klanggeschichten
Nacherzählungen z.B. auch von Erlebnissen
Rollenspiele / Theater z.T. mit freien Dialogen
Rätsel
Lieder
Vollständige Sätze sprechen (Vorbild und Nachahmung) u.v.m.

Umwelt und Natur:

Gartenaktionen (mit Eltern und Kindern)
Wald- und Naturtage
Täglicher Aufenthalt im Freien
Ausflüge
Beobachtung von Tieren
Experimente
Mülltrennung
Umweltfreundliche Materialien / Einsatz von "wertlosem" Material



Gesundheit:



Bewegung / Turnen
Entspannung / Yoga
Wir legen wert auf "gesundes Frühstück"
Wöchentlicher "Müslitag"
Gesundes Getränkeangebot
Regelmäßiges, gemeinsames Kochen
Beachtung und Einhaltung von Hygiene und Körperpflege
Kennen lernen des Körpers / Körperteile / Funktion
Zahnarztbesuch im Kindergarten

Sonstige:

Feste / Veranstaltungen / Ausflüge:

Herbst - Gartenaktion
Eltern / Kind Laternenbasteln
Laternenumzug / Pelzmärtlfeier
Weihnachtsmarkt
Weihnachtsfeier
Nachmittag mit Oma und Opa
Tag der offenen Tür
Faschingsfeier
Osterfeier
Frühjahrs - Gartenaktion
Muttertagsfeier Vaternagsfeier / Familientag
Fest zum Tag des Kindes
Sommerfest
gruppeninterne Jahresabschlußveranstaltungen
Aktionen für die "Vorschulkinder": z.B. zwei Tage mit einer Übernachtung auf
Burg Hoheneck; Planetarium; versch. Ausflüge;
u.a.m.
und anderes mehr



Tagesablauf

Der Tagesablauf wird soweit als möglich den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder angepasst. Durch diese aktive Mitbestimmung werden Selbstwertgefühl, Verantwortungsbewußtsein und ein demokratisches Miteinander gefördert.

Für einen guten Start in den Tag werden die Kinder liebevoll begrüßt. Ist die Bringzeit beendet, findet in jeder Gruppe ein "Morgenkreis" statt. Das folgende Freispiel hat bei uns einen hohen Stellenwert, denn hier haben die Kinder die größtmögliche Entscheidungsfreiheit über Spielort, -material, -kameraden und -dauer. Fast alle Räume, sowie der Garten stehen den Kindern in dieser Zeit zur freien Verfügung. Täglich bieten wir für die Gesamtgruppe oder kleine Teilgruppen angeleitete Beschäftigungen an.

Mittags wird ein kleiner Teil der Kinder abgeholt, die anderen nehmen in ihrer Gruppe das Mittagessen ein. Nach dem Essen haben die jüngeren Kinder die Möglichkeit, sich auszuruhen - zu "schlummern". Auch die restlichen Kinder genießen eine Ruhephase in der Gruppe, bei der eine Geschichte vorgelesen wird. Danach haben die Kinder nochmals Freispielzeit.

Für alle Kinder, die länger als 14.00 Uhr bleiben, bieten wir immer wieder nachmittags nochmals ein Beschäftigungsangebot, in Form von Kursen an.

Auch für unsere "Großen" finden besondere Aktionen am Nachmittag statt.

Der Tagesablauf in der Kinderkrippe ist sehr strukturiert und orientiert sich an den Bedürfnissen unserer Kleinsten.



Essen und Getränke

Mittagessen:

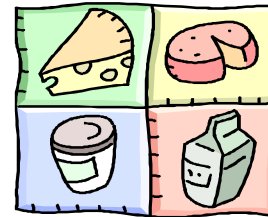
Nach Wunsch besteht die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu bestellen. Dieses wird täglich frisch gekocht und von der Küche des AWO Altenheimes Zirndorf geliefert.

Frühstück/Vesper:

Während der Freispielzeit können alle Kinder ihre mitgebrachte Brotzeit im gemeinsamen Frühstücksbereich einzunehmen. Wir legen Wert auf ein gesundes Essen.
Alle 14 Tage bieten wir ein gemeinsames Frühstück an. Die Kinder sind aktiv in die Planung, Vor- und Zubereitung eingebunden.

Getränke:

Ein reichhaltiges Getränkeangebot steht zur Verfügung.
Täglich gibt es Tee und Mineralwasser, Montag und Freitag zusätzlich Apfelsaftschorle, Dienstag ist "Milchtag".
Bitte geben Sie Ihrem Kind KEIN gesondertes Getränk mit!



Elternbefragung

Hier einige Ergebnisse und Maßnahmen unserer letzten Elternbefragung:

Anmeldung

Bei der Anmeldung gehen wir wie folgt vor:



Nach Terminvereinbarung findet ein Vormerkgespräch statt: Besichtigung des Kindergartens, Ausfüllen des Vormerkbogens.
Ca. im Februar werden die Eltern über die Platzvergabe benachrichtigt
Es findet ein Aufnahmegespräch / Infoabend statt: Konzeption und Aufnahmeantrag werden ausgehändigt, Erwartungen der Eltern werden abgeklärt, wichtige Informationen werden vermittelt, ...
Schnuppertermine werden vereinbart.

Ansprechpartner für die Anmeldung sind:

Fr. Rupprecht/ Kita-Leitung
Fr. Tautermann / Erzieherin
Fr. Grünert / Erzieherin der Integrationsgruppe
Fr. Bayer / Erzieherin Kinderkrippe

Sonstiges



Der morgentliche "Info-Point" bietet den Eltern die Möglichkeit, Informationen für den jeweiligen Tag oder andere Anliegen vorzubringen, ohne das bereits begonnene Spielgeschehen in der Gruppe zu stören. Der "Info-Point" ist von 7.30 - 8.30 Uhr mit einer Kollegin gleich neben dem Eingangsbereich besetzt. Hier werden auch alle Anrufe in dieser Zeit entgegen genommen. Alle Infos werden schriftlich festgehalten und später an die entsprechenden Gruppen weitergegeben.

Manche Angebote finden auch in "Kursform" statt, z.B. Bewegung, Entspannung, ...
Zusatzausbildungen:

- 1 Erzieherin: Übungsleiterin "Kinderturnen"
- 1 Erzieherin: Übungsleiterin "Yoga und Entspannungstraining"
- 1 Erzieherin: Heilerziehungspflegerin / Krippenerzieherin